



Presseinformation

Hessischer Denkmalschutzpreis 2016 – Urkunde und Geldpreis –

PREISTRÄGERIN: Elke Patzer

PREIS: **Urkunde und Geldpreis 5.000,- Euro**
Landhaus, Robert-Koch-Str. 11, 35410 Hungen

Die Sanierung des im Jahre 1925 entstandenen Landhauses Robert-Koch-Str. 11 in Hungen ist ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie ein desolates und vermeintlich aussichtsloses Objekt mit neuem Leben gefüllt werden kann. Mit Hilfe einer sensiblen und zurückhaltenden denkmalpflegerischen Maßnahme ist hier ein Vorzeigeobjekt entstanden, von dem der ganze Ort profitiert.

Der Denkmalwert des Gebäudes konnte erst nach der Entfernung des dichten Bewuchses festgestellt werden: Seit seiner Erbauungszeit war fast nichts verändert worden: Fußböden, Treppen, Fenster, Klappläden, Türen und Schablonenmalereien im Inneren waren noch fast vollständig erhalten.

Frau Patzer hat schon früh die Qualität und den Reiz des Landhauses erkannt und sich für das Objekt interessiert. Als es dann zum Kauf angeboten wurde, entschloss sie sich, das Gebäude zu erwerben. Es war ihr Wille, dass die originale Bausubstanz erhalten werden sollte. So konnte etwa der komplette bauzeitliche Fensterbestand instandgesetzt und durch den Umbau zu Kastenfenstern energetisch ertüchtigt werden. Die Schablonenmalereien an den Wänden wurden restauratorisch untersucht, in Teilbereichen restauriert oder durch die Abdeckung mit Japanpapier in ihrem Bestand gesichert. Der Außenputz erhielt den ursprünglichen ockerfarbenen Farbton zurück. Erfreulicherweise konnten auch die für das äußere Erscheinungsbild wichtigen Klappläden instandgesetzt und erhalten werden.

Für die vorbildliche Sanierung eines für die Siedlungsgeschichte der Stadt Hungen wichtigen Gebäudes, für ihren persönlichen Aufwand, ihren großartigen Einsatz und ihre Risikobereitschaft, wird Frau Elke Patzer der Hessische Denkmalschutzpreis 2016 in Form einer Urkunde und eines Preisgeldes in Höhe von 5.000 € verliehen.